



DBG-Newsletter Nr. 46 – Januar 2020

Editorial

Sehr geehrte DBG-Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit welchen Molekülen Embryo und Endosperm kommunizieren, welche Schalter den Energiestoffwechsel im Samen anwerfen und welche neue Methoden und Werkzeuge die pflanzenwissenschaftliche Gemeinschaft nutzt und zur Verfügung gestellt sind Themen in unseren Forschungsnachrichten.

Die DBG bittet um Nominierungen für das beste pflanzenwissenschaftliche *Paper*. Sie präsentiert außerdem die ausgezeichneten Master-Arbeiten und die Themen der Preistragenden, die von den Wurzeln bis in die Baumkronen reichen und Ökologie, Molekularbiologie, Interaktionen, Biochemie sowie Evolution umfassen.

Eine anregende Lektüre wünschen Andreas Weber, das DBG-Präsidium und die Redakteurin.

Inhalte

- Forschungsergebnisse
- Forschungswelt, Förderung und Politik
- Aus der DBG
- Aus den Sektionen
- DBG-geförderte Fachtagungen
- Weitere Tagungen und Termine
- Newsletter-Echo
- Twitter-Echo

Forschungsergebnisse

Neuer molekularer Dialog in Pflanzen-Samen entdeckt

Die Kommunikation zwischen Embryo und umgebenden Endosperm basiert auf Peptidhormonen. Diesen bislang unbekanntem Steuerungsmechanismus haben Forschende aus Lyon, Hohenheim, Genf und Lausanne im Fachmagazin *Science* vorgestellt <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4685>

Schnellere Vorhersage zu Gewinnern und Verlierern des Klimawandels

Aus Genomdaten wollen Forschende aus Frankfurt schneller und für eine größere Anzahl an Arten herauslesen, welche sich an den Klimawandel anpassen können und welche nicht. Sie veröffentlichten ihre Ergebnisse in *Evolution Letters* <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4697>

Welche Regulatoren bei Eisenmangel aktiv sind

Mit Methoden der Künstlichen Intelligenz hat ein Forschungsteam aus Düsseldorf und Michigan ein Vorhersageverfahren entwickelt und damit Kandidaten für spezielle cis-regulatorische Elemente (CRE) identifiziert, die in Pflanzenwurzeln bei

Eisenmangel aktiv sein können, wie sie in *Plant Physiology* zeigen
<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4673>

Methode: Genomsequenzen einfacher bearbeiten

Bioinformatiker*innen aus Gatersleben und Halle haben das Bioinformatik-Werkzeug „*Kmasker plants*“ entwickelt, welches durch die Identifizierung repetitiver Sequenzen die Analyse von Pflanzengenomen vereinfacht. Sie stellen es in *The Plant Journal* vor und bieten dessen Code bei Github an <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4694>

Thiol-Redox-Schalter beeinflussen frühe Samenkeimung

Wie die Energie im Samen verfügbar gemacht und wie der Energiestoffwechsel früh und effizient gestartet wird, haben Forschende aus Münster und Bonn im Fachmagazin *PNAS* aufgeschlüsselt
<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4612>

Neue Lebensgemeinschaft in der Atacama entdeckt

Forschende aus Kaiserslautern, Rostock, Marburg und München haben in der trockensten, nicht-polaren Wüste der Welt eine bislang unbekannte Organismengemeinschaft aufgespürt, die aus Flechten, Pilzen, Cyanobakterien und Algen besteht <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4665>

Pflanzen-Reaktion auf Hitze über Wurzeln reguliert

Bei Hitze schicken Wurzeln eine Vorstufe des Signalstoffes Gibberellin in den Spross, die das Wachstum anregt, wie Forschende u.a. aus Braunschweig mit gepropften Hormonmangel-Mutanten in *Nature Plants* zeigen
<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4655>

Forschungswelt, Förderung und Politik

Neue Forschungsgruppe: Pflanzliche Chemodiversität

Wie sich (schwankende) Inhaltsstoffe von Pflanzen auf das Ökosystem auswirken untersucht eine der sieben neu bewilligten DFG-Forschungsgruppen. Sprecherin ist Caroline Müller aus Bielefeld, die dies gemeinsam mit ihren Kolleg*innen von sieben weiteren Universitäten und Instituten erforschen wird <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4632>

Informationsmaterial zu Nagoya-Protokoll-relevanten Forschungsvorhaben

Die DFG hat Erläuterungen und Mustervertragsklauseln veröffentlicht, die den Umgang mit den gesetzlichen Regelungen erleichtern sollen <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4614>

Klimawandel: „Hört auf die Wissenschaft!“

Vier große mathematisch-naturwissenschaftliche Fachgesellschaften fordern von Politik und Wirtschaft energische Maßnahmen um den Klimawandel aufzuhalten. Sie sollen die von der Wissenschaft bereitgestellten Fakten beachten und wirkungsvolle Maßnahmen zum Klimaschutz zu treffen <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4617>

Faktenpapier Pflanzenzüchtung

Ein Faktenpapier zum Thema Pflanzenzüchtung über verschiedene Züchtungsmethoden, *Genome Editing* und Hybridzüchtung hat die DECHEMA veröffentlicht. Das Netzwerk für chemische Technik und Biotechnologie sagt: Wie soll man gute Entscheidungen treffen, wenn man nicht über die Fakten spricht? Direkt zur pdf-Datei beim Verband <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4637>

Aus der DBG

Ausschreibung: Preis für das beste pflanzenwissenschaftliche Paper

Der Vorstand der Wilhelm-Pfeffer-Stiftung der DBG bittet um Nominierungen für den diesjährigen Preis für die beste pflanzenwissenschaftliche Veröffentlichung („Best-Paper-Preis“). Die mit 1.000 Euro dotierte Auszeichnung wird für herausragende Publikationen des Vorjahres vergeben, die aus einer Master-, Diplom- oder Promotionsarbeit hervorgegangen sind. Der/die Preisträger*in und die ausgezeichnete Veröffentlichung werden am Eröffnungstag der Botanikertagung 2021 vorgestellt, was auch ein positives Licht auf das betreuende Institut wirft. Die Arbeit wird außerdem auf der Website der DBG präsentiert, sodass das Sternchen im Lebenslauf der Ausgezeichneten auch von außen verifizierbar ist. Vorschlagsberechtigt sind exklusiv DBG-Mitglieder, auch Selbstvorschläge sind möglich. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2020
<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/BestPaper2020>

Neuer Präsident und neues Vorstandsmitglied im Amt

Seit erstem Januar arbeitet das Präsidium unserer Gesellschaft in teils neuer Besetzung. Zu den neun schon länger amtierenden Vorstandsmitgliedern kommen zwei neue Pflanzenwissenschaftler, die während der Botanikertagung vergangenen September einstimmig gewählt wurden: Unser neuer Präsident, Prof. Dr. Andreas Weber, ist Molekularbiologe an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und folgt auf unseren langjährigen Präsidenten, Prof. Dr. Karl-Josef Dietz, der sich nicht zur Wahl gestellt hatte. Prof. Dr. Andreas Meyer von der Uni Bonn ist Mitglied des erweiterten Präsidiums und wird 2021 die kommende Botanikertagung organisieren. Alle anderen Präsidiumsmitglieder wurden im Amt bestätigt <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4677>

Das **Protokoll der DBG-Mitgliederversammlung** vom September 2019 steht seit Anfang Januar im Intranet der DBG zum Download zur Verfügung (Log-In erforderlich) <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/46MV>

Verfügbarkeit digitaler Sequenzinformationen und Nagoya Protokoll

Auf Initiative des DBG-Präsidiums haben auch Pflanzenforscher im Januar am Workshop *Digital Sequence information, Open Access, and Sustainable Benefit Sharing: Scientific Input to International Policy Decisions* teilgenommen. Dort wurde thematisiert, wie die Wissenschaft einen offenen Zugang und die Verfügbarkeit von digitalen Sequenzinformationen bei den Verhandlungen zum Nagoya Protokoll und der *Convention on Biological Diversity* einbringen kann.

Das Programm für den kommenden **Eduard-Strasburger-Workshop** zum Thema ***Diversity of chemical and molecular signaling networks in plant-microbe interactions*** steht nun auf der Tagungs-Website. Sophie de Vries hat sich mit vier Forschenden zusammengetan, um vom 3. bis 5. Februar 2020 in Königswinter den Workshop über die vielen Facetten der Pflanzen-Mikroben Interaktionen zu organisieren. Themen sind darüber hinaus die Kommunikation mit der Öffentlichkeit im mittlerweile fünften DBG-geförderten Workshop von jungen Forschenden für junge Forschende der Pflanzenwissenschaften
<https://chemolpmi.wordpress.com/program/>

Ausgezeichnete Master-Arbeiten

Die Themen und Titel der zehn Master-Arbeiten, die die DBG vergangenes Jahr ausgezeichnete, stehen nun auf der Website. Die Arbeiten thematisierten die Temperaturregulation in Baumkronen, wie Schwermetalle Herbivoren beeinflussen, Artbildung und Hybridisierung, die Entwicklung von Fluoreszenzsensoren für Hypoxie-Messungen, ein Zuckerrübenvirus, die Biosynthese und Chemie von Suberin und Leucin sowie die Wandlung von Streuobstbeständen in der Stadt
<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4682>

Nachwuchswissenschaftler*in für Jury gesucht

Wer angehender Forscher*in und Mitglied der DBG ist, kann sich gerne an der Bewertung und Auswahl von Kandidat*innen für die von unserem europäischen Dachverband zu vergebenden Reisetstipendien bewerben. Die *Federation of the European Societies of Plant Biology (FESPB)* (<https://www.fespb.org/>) bittet um einen Mitwirkenden aus unserer DBG, die/der aus den 100 eingegangenen Bewerbungen für die *Travel Grants* (<https://europlantbiology2020.org/grants-and-awards-2020/>) am **Plant Biology Europe 2020 Congress** (Turin, Italy, 29. Juni – 2. Juli 2020). Die FESPB revanchiert sich mit einem Zertifikat. Wer sich dafür interessiert, wendet sich bitte bis 8. Februar an unseren neuen Präsidenten, Prof. Dr. Andreas Weber (andreas.weber@uni-duesseldorf.de). Der-/diejenige sollte dann zwischen dem 13. und 23. Februar Zeit haben, die eingegangenen Bewerbungen gemeinsam mit der FESPB-Jury zu bewerten.

Förderung für Labor-Besuche

Angehende Pflanzenwissenschaftler*innen, die ein anderes Labor besuchen möchten, etwa um neue Methoden zu erlernen oder Pilotstudien anzuschließen, und denen dafür keine eigenen Fördermittel zur Verfügung stehen, können sich um unsere Förderung bewerben. Dazu vergibt die DBG bis zu 50 Reise-Stipendien pro Jahr in Höhe von bis zu je 400 Euro – auch für Neumitglieder! Die Modalitäten sind auf der Website zusammengestellt <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/LaborBesuch>

Pimp your CV: Ausschreibung nächster Eduard Strasburger-Workshop

Wenn Sie als PostDoc oder Doktorand*in eine Idee für einen Workshop über eine pflanzenwissenschaftliche Thematik mit interdisziplinären Ansätzen haben und dazu eine Veranstaltung organisieren möchten, können Sie sich um eine Förderung der DBG bis zu 5.000 Euro für den nächsten Eduard Strasburger-Workshop bewerben <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/Strasburger-WS>. Das würde auch Ihren Lebenslauf aufpeppen. Schicken Sie dazu bitte Ihr Konzept formlos an das Präsidium der DBG Vorstand@deutsche-botanische-gesellschaft.de

Förderung der DBG für eine Hot-Topic-Tagung

Wenn Sie ein Konzept für eine kleinere Tagung zu einem heißen, aktuellen Thema der Pflanzenwissenschaften haben, bitten wir Sie, dies unverzüglich dem Präsidium der Deutschen Botanischen Gesellschaft (DBG) vorzuschlagen. Im Rahmen eines Eduard Strasburger-Workshops bietet die DBG eine einmalige Unterstützung von bis zu 10.000 Euro für die Durchführung zu ganz heißen Themen. Drei wichtige Kriterien für die erfolgreiche Bewerbung sind

- die breite wissenschaftliche oder gesellschaftliche Bedeutung des Themas,
- ein die Teildisziplinen überspannendes oder interdisziplinäres Format,
- die Einbindung von Nachwuchswissenschaftler*innen

Details zur Antragstellung finden Sie auf der DBG-Website <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/HOTtopic>

Zugang Intranet

Letztes Jahr haben wir den Zugang zum Intranet der DBG-Website neu angelegt. Der Name lautet: member2019. Das neue Passwort haben wir parallel mit dem Newsletter am 25. Januar 2019 an Sie verschickt. Falls Sie es nicht mehr wissen sollten, kann Ihnen Frau Fiebig (Absenderin unseres Newsletters) oder die Generalsekretärin (caroline.mueller@uni-bielefeld.de) weiterhelfen.

Stellenangebote

Auf der Job-Seite der DBG sind derzeit mehr als 50 Stellen für Doktorand*innen, 4 für PostDocs, 1 Akad. Ratsstelle, 1 Professur, 1 *Scientific Developer* und 1 *Data Scientist* ausgeschrieben <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/Jobs>

Wenn auch Sie Ihre Stellen-Ausschreibung bekannt machen möchten, schicken Sie die Information bitte an Jobs@deutsche-botanische-gesellschaft.de. Dann wird sie sowohl auf der DBG-Website und darüber hinaus auf Twitter bekannt gegeben, sodass Sie mehr Reichweite erzielen und viele angehende Forscher*innen über *Social Media* aufmerksam machen können.

Aus den Sektionen

Alge des Jahres 2020: *Chromera velia*, autonomer Verwandter prominenter Parasiten

Algenforscher*innen der Sektion Phykologie in der Deutschen Botanischen Gesellschaft (DBG) haben *Chromera velia* zur Alge des Jahres 2020 gewählt. Die Alge *Chromera velia* lebt im australischen *Great Barrier Reef* in Gesellschaft von Korallen. Sie ist verwandt mit Parasiten wie den Malaria-Erregern. Die Alge kann jedoch ohne Wirt leben, wohingegen Parasiten von ihren Wirten abhängig sind. *Chromera velia* verbindet die Lebensweise freilebender Algen mit der von Parasiten. Sie hilft so die Evolution der Krankheitserreger zu verstehen. Die Sektion erläutert, was den genetischen Code der Alge so einzigartig macht, was sie mit den Parasiten teilt und wo potentielle Ansatzpunkte für Therapien gegen die den Menschen befallenden Parasiten liegen. Mehrere Aufnahmen runden die Pressemitteilung ab <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/45Adj>

Anmeldungen für die kommende 18. wissenschaftliche **Tagung der Sektion Phykologie** sind nach wie vor möglich. Abstracts können noch bis 31. Januar eingereicht werden. Die Tagung wird vom 8. bis 11. März 2020 im Kloster Steinfeld in der Eifel stattfinden und von Prof. Dr. Burkhard Becker (Köln) organisiert. Dort werden auch die Gewinner*innen des Schüler-Preises der Sektion bekannt gegeben. Im Anschluss an die Tagung bietet Linne von Berg vom 11. bis 13. März einen Algenbestimmungskurs an <http://www.phykologentagung.de>

Das vorläufige Programm für die kommende **Tagung der Sektion Pflanzenphysiologie und Molekularbiologie (SPPMB)** steht seit kurzem auf der Website. Viele angehende und bekannte Pflanzenforscher*innen halten Vorträge und präsentieren ihre Ergebnisse auf Postern. Das Organisationsteam um Prof. Dr. Rüdiger Hell (Heidelberg), Prof. Dr. Stefan Rensing (Marburg) und Prof. Dr. Marcel Quint (Halle-Wittenberg) freut sich auf die vielen Themen der Tagung, die vom 11. bis 14. Februar 2020 in Dabringhausen stattfinden wird <https://pflanzen-molekularbiologie.de/conference/>

Die **Sektion Pflanzliche Naturstoffe** trifft sich vom 2. bis 4. Oktober 2020 in Jena. Traditionsgemäß wird das Treffen als Doktorand*innen-Tagung / Workshop für Nachwuchswissenschaftler*innen gestaltet. Organisator ist Prof. Jonathan Gershenzon vom MPI für Chemische Ökologie. Die Anmeldung soll im ersten Quartal 2020 freigeschaltet werden, berichtet Sprecherin Prof. Dr. Ute Wittstock vom Institut für Pharmazeutische Biologie der TU Braunschweig.

Die **Sektion für Interaktionen** wird sich anlässlich des oben genannten Eduard-Strasburger-Workshops Anfang Februar treffen.

Die kommende Tagung der **Sektion Biodiversität und Evolutionsbiologie** soll vom 16. bis 19. September 2020 stattfinden.

DBG-geförderte Fachtagungen

Junge Teilnehmende aus Deutschland erhalten eine **vergünstigte Anmeldegebühr** für die **19th International Conference on the Cell and**

Molecular Biology of Chlamydomonas, wenn sie vorab eine E-Mail (in Englisch) an chlamy2020@sciencesconf.org schreiben, offerieren die Organisator*innen um mit Prof. Dr. Michael Schroda und Prof. Dr. Michael Hippler exklusiv für die DBG. Die Zell- und Molekularbiolog*innen treffen sich vom 24. bis 29. Mai 2020 im französischen Six-Fours-les-Plages. Anmeldungen über die Website sind seit Mitte des Monats möglich, *Early Bird*-Tarife gelten bis 1. März. Ab diesem Zeitpunkt werden auch die Abstracts für die Vorträge ausgewählt werden. Anmeldungen sollen bis zum letzten Tag möglich sein und Poster-Abstracts müssen bis 1. Mai eingereicht werden, wenn sie noch im *Abstracts*-Band erscheinen sollen <https://chlamy2020.sciencesconf.org>

Das dritte Netzwerktreffen der *International Association of Plant UV Research* thematisiert vom 1. bis 3. April 2020 in Kiel **Plant responses to UV radiation – Diversity in time and space**. Prof. Dr. Wolfgang Bilger organisiert die Konferenz gemeinsam mit anderen. Die *early bird* Registrierung wurde auf 31. Januar verlängert. Bis dahin werden auch noch Abstracts angenommen <https://www.uv4plants.org/>

Vom 30. Mai bis 2. Juni 2021 wird die **6th International Conference on Duckweed Research and Application (ICDRA)** am *Leibniz Institute of Plant Genetics and Crop Plant Research* IPK in Gatersleben stattfinden. Ein erstes Zirkular haben die beiden Hauptorganisatoren, Prof. Ingo Schubert und Dr. Klaus-J. Appenroth, bereits veröffentlicht (pdf) <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4598>

Alle an Biochemie, Stoffwechsel, *Signalling* und der Regulation von Schwefel und Glucosinolat Interessierten sind zum **5th Joint Meeting for Plant and Human Sulfur Biology and Glucosinolates** eingeladen, eine Konferenz, die nur alle drei Jahre stattfindet. Sie wird vom 21 - 25. September im spanischen Sevilla von Prof. Dr. Stanislav Kopriva (Köln) mit organisiert. Die Veranstalter erwarten 60 - 100 Teilnehmende aus Wissenschaft und Industrie

Tagungsförderung für DBG-Mitglieder

Wenn auch Sie die Teilnahme und Weiterbildung von Nachwuchsforscher*innen an einer von Ihnen organisierten pflanzenwissenschaftlichen Tagung unterstützen möchten, können Sie sich um Tagungsförderung durch die DBG bewerben. Einen Antrag sowie weitere Details finden Sie hier <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/FachTag>

Weitere Tagungen und Termine

Zur vierten internationalen Konferenz **Plant Nutrition, Growth & Environment Interaction** trifft sich die Forschungs-Community am 24. und 25. Februar 2020 in Wien. Zur Tagung laden Prof. Karl H. Mühling und Prof. Alisher Touraev <http://viscea.org/plant-nutrition-growth-environment-interaction-iv-february-24-25-2020/>

Vom 30. März bis 2. April 2020 treffen sich Wissenschaftler*innen aus Botanik, Zoologie, Mikrobiologie sowie Medizin und Philosophie zum disziplinübergreifenden Austausch beim **2nd Münster Evolution Meeting** <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4518>

Das **Young Researchers Symposium on Plant Photobiology (YRSPP)** lädt vom 15. bis 18. April 2020 zum Thema **From (in)visible light to visible phenotypes** nach Freiburg im Breisgau. Abstracts kann man bis 15. Februar einreichen <https://www.bio.uni-freiburg.de/YRSPP2020>

Plant Ecological Epigenetics ist das Thema der **Black Forest Summer School**, die vom 10. bis 13. Mai 2020 im Hochschwarzwald stattfinden wird. Prof. Dr.

Stefan Rensing organisiert das Training für angehende Forschende in Kooperation mit der Uni Marburg und *EpiDiverse*, der Marie Skłodowska-Curie-Initiative zur Analyse der epigenetischen Variation in Wildpflanzen. Dort werden *Downstream*-Analysen vertieft, die (epi-)genetische, umweltbetreffende und geografische Informationen einbeziehen, um ökologische Erkenntnisse zu gewinnen. Abstracts können nur noch bis 10. März (und damit vor dem Erscheinen des kommenden DBG-Newsletters) eingereicht werden <http://4science.de/BFSS2020/>

Das Leibniz *Institute of Plant Biochemistry* (IPB) lädt zum **Plant Biochemistry Symposium** alle an pflanzlichen Zellwänden Interessierten vom 14. bis 15. Mai 2020 nach Halle ein. Es wird keine Tagungsgebühr erhoben. Anmelden kann man sich noch bis 13. Mai <https://events.ipb-halle.de/event/60/overview>

Newsletter-Echo: Meistgeklickte Links der letzten Ausgabe

Untermieter-Pilz produziert Wirkstoff der Heilpflanze

Eine für die Krebsbekämpfung interessante Substanz kommt gar nicht aus der Pflanze, der sie bislang zugeschrieben wurde und der sie ihren Namen verdankt, zeigen Forschende der Uni Tübingen und TU Dresden in *PNAS*
<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4522>

Twitter-Echo

Vielgesehen im Januar [„Impressions“]:

Deutscher Account:

.@urnsiglifibl erforscht biologische #Landwirtschaft. Anlässlich seiner Pensionierung sprach @DIEZEIT mit ihm über #Nachhaltigkeit, die Angst vor #Gentechnik und Pestiziden sowie Flächenverbrauch. Niggli antwortet ideologiefrei
<https://twitter.com/PlantScienceDBG/status/1219294074227904512?s=20>

Englischer Account:

Conference Molecular Biology of Plants #MBP2020 in Dabringhausen, Germany, (11-14 February) now has the preliminary programme on its website. Talks from interesting #plantsci researchers. Take a look at @MolPlantSci
https://twitter.com/PlantSciDBG_en/status/1217826056909901824?s=20

Vielgesehen im Dezember:

Deutscher Account:

Nach Angaben des Bayerischen Rundfunks will @EU_Commission unter @vonderleyen nicht nur Einsatz von Chemie in #Landwirtschaft bis 2030 um die Hälfte reduzieren, sondern dabei auch #Gentechnik bei #Pflanzen fördern, um auf den Klimawandel zu reagieren.
<https://twitter.com/PlantScienceDBG/status/1204053760743477249?s=20>

Englischer Account:

.@ceplas_1 offers 5 PostDoc Research Associate positions: SMART Plants for Tomorrow's Needs. In #Düsseldorf, #Cologne + #Jülich.
Labs of: @simonrdg, @usadellab, @LabSchneeberger, @guwekl, George Coupland, Maria von Korff-Schmising + Miltos Tsiantis
https://twitter.com/PlantSciDBG_en/status/1201517597432451072?s=20

Die DBG auf Twitter: Schauen Sie auf beiden Twitter-Kanälen der DBG vorbei: dem englischen @PlantSciDBG_en (https://twitter.com/PlantSciDBG_en) und dem deutschen @PlantScienceDBG (<https://twitter.com/PlantScienceDBG/>). Beide sind ohne eigenen Twitter-Account aufrufbar.

PS: Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der **23. März 2020**. Für inhaltliche Anregungen, Wünsche, Kritik und Fragen schreiben Sie bitte dem geschäftsführenden Vorstand (E-Mail: Vorstand@deutsche-botanische-gesellschaft.de) oder der Redakteurin, Dr. Esther Schwarz-Weig (E-Mail: dbg@WissensWorte.de). Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 27. Januar 2020.

Abbestellen des Newsletters

Mitglieder erhalten unseren Newsletter, damit wir Sie über unsere Aktivitäten informieren, unseren satzungsgemäßen Zielen dienen und Sie auf dem Laufenden halten können. Dazu nehmen wir die Verwahrung Ihrer Daten sehr ernst (<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/datenschutz/>). Im Newsletter angeklickte Links zur DBG-Website werden anonym gezählt. Sie können dem Bezug dieses Newsletters jederzeit widersprechen. Schicken Sie dazu bitte eine E-Mail an unsere Generalsekretärin caroline.mueller@uni-bielefeld.de oder informieren Sie uns über das Kontaktformular <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/kontakt/kontakt-mittels-mail-formular/>